

FRIESLAND PORZELLANFABRIK

VORSTELLUNG DES ENTWURFS FÜR DEN BEBAUUNGSPLAN 198



PORZELLAN

Wenn Feuer, Wasser, Luft und Erde zusammenkommen...

entsteht einer der edelsten und dauerhaftesten Stoffe, die wir kennen:
Porzellan

Auch heute noch ist die Herstellung des „weißen Goldes“ ein langer Weg mit vielen Stationen. Jedes Stück geht durch viele Dutzend Hände.

Erfahrung, Sorgfalt und eine ausgereifte moderne Technik sind notwendig um einen Brand gelingen zu lassen.

HERAUSFORDERUNGEN

Aktuelle Investitionen zur Stützung des Produktionsstandortes Varel:

- **Inbetriebnahme des neuen Dekorzentrums**
- **Abgasreinigungssystem für den Glattbrandofen (Forderung gem. TA-Luft)**
- **Erneuerung der Wärmeerzeugungs- und Verteilsysteme zur Energieeinsparung**
- **Erneuerung der Isolierung des Glattbrandofens zur Effizienz- und Qualitätsverbesserung**

In Planung:

- **Umbau und Sanierung des Abwassersystems auf dem Gelände**
- **Modernisierung der Produktionsanlagen**

UNSERE VISIONEN

- **Aus dem bestehenden Produktionsstandort für Porzellan soll ein attraktiver Gewerbe- und Logistikstandort mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten entwickelt werden**
- **Leerstehende Hallen sollen für Logistik und für Kleinproduktion vermietet werden**
- **Vermietung von Büroflächen (z.B. an Jungunternehmer in Verbindung mit Hallenanteilen bzw. für Co-Working-Projekte)**
- **Ausstellungs- und Verkaufsmöglichkeiten für Kunsthandwerker und regionale Produzenten**
- **Friesland-Porzellan Museum**

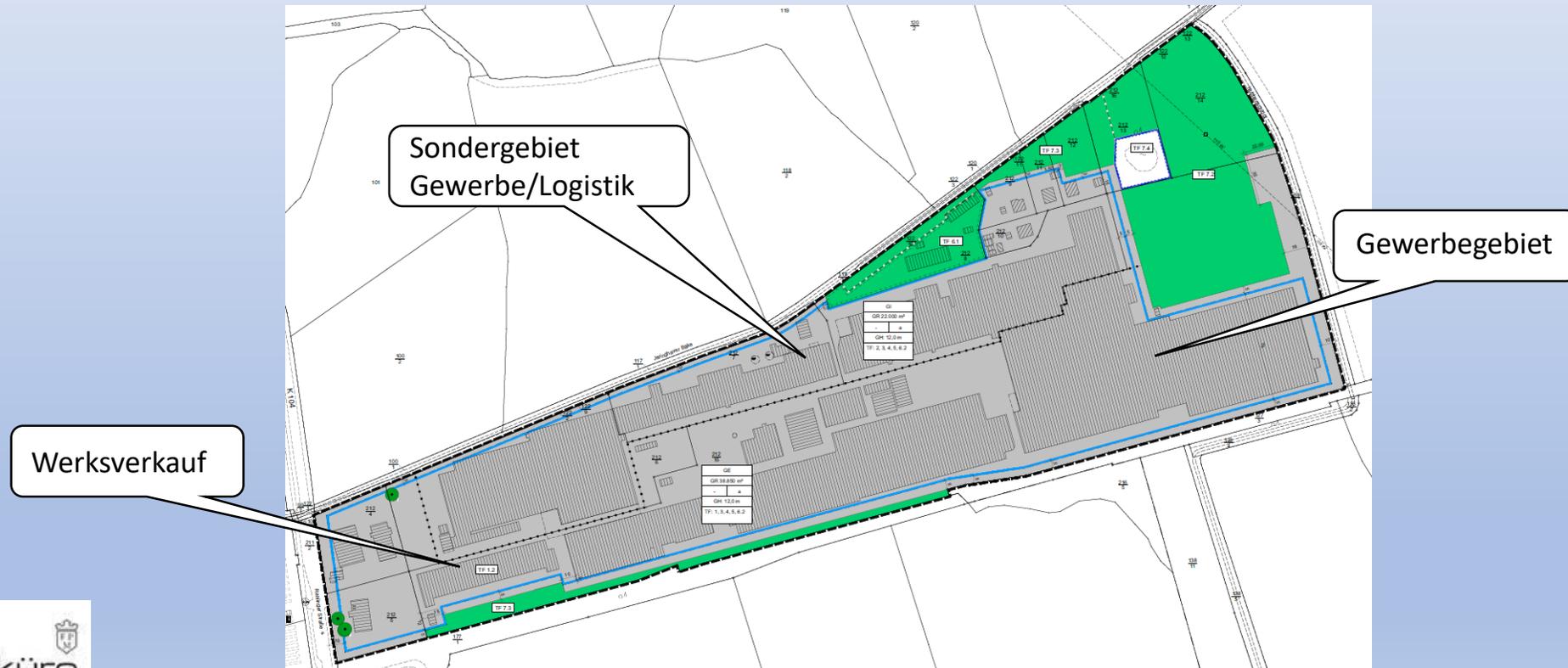
UND

**Bedeutender Standort zur Erzeugung von Haushaltsporzellan und Steingut
in Deutschland**



ENTWURF BEBAUUNGSPLAN 198

-Segmentierung des Werksgeländes in zwei Bereiche



ENTWURF BEBAUUNGSPLAN 198

Die Festlegungen für die Gebäude richten sich im wesentlichen am baulichen Bestand

- Gebäudehöhe max. 12 m
- Technische Aufbauten wie Abluft- und Abgasrohre sind hiervon ausgenommen
- Für die Nutzung von regenerativen Energien kann die Dachhöhe um 1m überschritten werden
- Grundfläche (überbaut) 60.850 m²



ENTWURF BEBAUUNGSPLAN 198

Nutzung regenerativer Energien

- Nutzung von Dachflächen für Photovoltaikanlagen
- Geplante Leistung ca. 2 MWp

